

Schülerin entwarf Etikett für Partnerschaftswein



UFFENHEIM (gk) – Wenn an Walpurgi die Gegenunterzeichnung der Partnerschaftsurkunde zwischen Uffenheim und Kolbudy stattfindet und über 100 Gäste aus Uffenheims neuer polnischer Partnerstadt kommen, dann wird es natürlich auch Geschenke geben. Jeder Gast bekommt nach den Worten von Ernst Groß, Vorsitzender des Deutsch-Polnischen Partnerschaftsvereins (DPPV) Uffenheim, auch einen Partnerschaftswein. Das Etikett dazu wurde in ei-

nem Wettbewerb unter Schülern der achten Klasse der Hauptschule Uffenheim ermittelt. Rektorin Ursula Eisenbrand würdige die Arbeiten der Schüler, die Kai Brendel, der die Schüler in Kunst unterrichtet, näher erläuterte. Wie Groß mitteilte, solle die Darstellung auf dem Etikett Uffenheim und den Wein mit Kolbudy und seinem Wasser sowie die Partnerschaft der beiden Städte symbolisieren. Die Jury mit Ursula Eisenbrand, Dekan Hermann Hacker, Pfarrer



Hans-Jürgen Pöschel, Susanne Holzmann, Gerhard Krämer, Thomas Frenzel, den DPPV-Vorstandsmitgliedern Bürgermeister Georg Schöck, Ernst Groß, 3. Bürgermeister Armin Gassner, Franz Lorenz, Fritz Hielscher, Walter Mend, Danuta Weid, Erich Schirmer und Gerdi Schmitt fiel die Wahl nicht leicht, denn jedes Etikett hätte es verdient, den Partnerschaftsbocksbeutel zu zieren, betonte Schöck. Das Siegeretikett (Foto links) schuf Theresa Buch-

ner, die mit einem weiteren Entwurf auch noch den zweiten Platz belegte. Die weiteren Plätze belegten Jessica Schrembs, Nadine Rüger und Vanessa Knopf. Groß lud alle Schüler, die bei dem Wettbewerb mitgemacht hatten, zur Deutsch-Polnischen Partnerschaftsfeier am 29. April ein. Dort erhalten nach dem Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche und der anschließenden Urkundenunterzeichnung am Pfarrheim die Sieger des Wettbewerbs ihre Preise. Fotos: gk